

25 August 2021 | [Polizei & Gericht](#)

Prozess gegen vermutliche Wilderer in Otavi



Foto: Katharina Moser

1.

Windhoek (ek/km) - Der Prozess gegen drei der Wilderei beschuldigten Männer in Otavi hat begonnen. Die Namibier zwischen 32 und 51 Jahren waren vergangene Woche nahe Ohorongo festgenommen worden, weil sie sich vermutlich, so die Anklage, auf einer Wildereimission befanden. Sie waren in Besitz eines Schalldämpfers, einer Jagdwaffe, schwerer Munition, eines Messers und einer Machete. Angeblich sollen sie versucht haben, auf einer nahegelegenen Farm Nashörner zu wildern. Ihre Ausrüstung sowie der Toyota, den sie fuhren, wurde beschlagnahmt. Nun lautet die Anklage vor dem Amtsgericht von Otavi auf den Besitz ungenehmigter Waffen, den Mangel einer Waffenlizenz und den Versuch, geschütztes Wild zu jagen. Die Angeklagten, namentlich Simeon Namene, Gotlieb Wilhelm und Shimbilinga Mateus, bleiben in Untersuchungshaft, bis die polizeilichen Ermittlungen abgeschlossen sind. Der Prozess wurde auf den 4. November verschoben.